

## Unser BOGY-Curriculum (BOGY-Beauftragte: Fr. Kimmel)

Klassenstufe	alle Stufen	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9	Klassenstufe 10	Kursstufe 1	Kursstufe 2
<b>Termin</b>	Frühjahr jedes Jahres	im Laufe des Schuljahres	im Laufe des Schuljahres <i>im zweiten Halbjahr</i>	in der Woche vor den Faschingsferien	Herbst <i>im ersten Halbjahr</i>	Herbst <i>im ersten Halbjahr</i>
<b>Angebot / Aktivitäten</b>	<b>girls-day</b> (Mädchen-Zukunftstag) <b>boys-day</b> (Jungen-Zukunftstag)	Unterrichtseinheit Fach Wirtschaft: „Unternehmen und Arbeit“	Unterrichtseinheit Fach GK: „Berufs-, Wirtschaft- und Arbeitswelt“; Fach Deutsch „Bewerbung und Lebenslauf“; „Berufsfelder erkunden“ Präsentationen der BOGY-Praktikums-Erfahrungen der Klassenstufe 10	<b>BOGY-Praktikumswoche mit anschließender Präsentation der Erfahrungen vor Schülern der Stufe 9</b>	<b>Selbsttest zur Ausbildungs- und Studienorientierung</b> <b>Wissenschafts- und Studientage</b> <b>Studienberatung: „Wege nach dem Abitur“</b> <b>Bewerbertraining (Assessment-Center)</b> <b>BEST- Berufs- und Studienorientierung</b>	<b>Wissenschafts- und Studientage;</b> <b>individuelle Beratung zur Studien- und Berufswahl durch Arbeitsamt Ludwigsburg (in der Schule);</b> <b>BEST (siehe K 1)</b>
<b>Beschreibung</b>	Der girls-day bietet Mädchen aller Klassenstufen (vorwiegend Mittelstufe) die Möglichkeit, einen Tag in einen typischen „Männerberuf“, in denen Frauen nach wie vor unterrepräsentiert sind, (Natur- und Ingenieurwissenschaften, Technikberufe hineinzuverschnuppern; an diesem Tag bekommen die teilnehmenden Mädchen dafür schulfrei boys-day: dasselbe gilt für Jungen in frauentypischen Berufen	In Zusammenhang mit der UE lernen Schülerinnen und Schüler betriebliche Entscheidungen, Ziele, Organisation und Grundfunktionen kennen (Beschaffung, Produktion, Absatz).  <u>Möglichkeit:</u> Eltern stellen ihre Berufe/ ihren Betrieb vor	Im Zusammenhang mit der UE lernen Schülerinnen und Schüler die Welt der Arbeit (Wandel der Arbeitswelt, betriebliche Mitbestimmung, Tarifwesen) und damit auch Anforderungen der Arbeitswelt kennen (Anforderungen, Schlüssel-kompetenzen), ebenso Wissenswertes zu Lebenslauf und Bewerbung. <u>Möglichkeit:</u> Eltern stellen ihre Berufe/ ihren Betrieb vor Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 präsentieren ihre Erfahrungen ihrer Betriebs-praktikumswoche.	Schülerinnen und Schüler arbeiten eine Woche lang in einem Betrieb ihrer Wahl (eine Verlängerung in die Faschingsferien ist möglich) und präsentieren im Anschluss daran ihre Erfahrungen den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9.	Der Test unterstützt bei der Frage, welche Studienfächer zu persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Potenzialen passen  Hochschulen, aber auch private Fach- und Hochschulen, Unternehmen, Akademien und sonstige Bildungseinrichtungen bieten Schülerinnen und Schülern ein breites Informationsangebot-  Schülerinnen und Schüler bekommen einen Einblick in übliche Bewerberauswahlverfahren durch Fortbildner von außerhalb  Training zur Berufs- und Studienorientierung gemeinsam mit Berater der Bundesagentur für Arbeit	Hochschulen im räumlichen Umfeld, aber auch private Fach- und Hochschulen, Unternehmen, Akademien und sonstige Bildungseinrichtungen bieten Schülerinnen und Schülern ein breites Informationsangebot  Arbeitsamt Ludwigsburg bietet an unserer Schule persönliche Beratungsgespräche für Interessierte an.  BEST siehe K 1
<b>Ziele</b>	Mädchen entdecken neue Perspektiven für berufliche Möglichkeiten, Unternehmen entdecken Potentiale von Mädchen	Die Schülerinnen und Schüler gewinnen einen ersten Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt.	Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Einblick in die Welt der Arbeit von heute und setzen sich dadurch auch mit eigenen Vorstellungen, Wünschen und Fähigkeiten auseinander.	S. lernen einen Beruf ihrer Wahl durch eigenes Tun und damit auch wesentliche Merkmale betrieblicher Abläufe in der beruflichen Praxis kennen	S. bekommen Informationen zu Studiengängen S. sind für Bewerberauswahlverfahren gerüstet S. sind über Wege zu Hochschulstudiengängen informiert	S. bekommen Informationen zu Studiengängen und Fragen der Berufswahl
<b>betreuende Lehrer</b>	Oberstufenberater A. Pfänder u. A. Beuchle; E.-M. Kimmel	GK-LehrerInnen der Klassenstufe 8	D- und GK-LehrerInnen der Klassenstufe 9; Betreuung der Präsentationen: E.-M. Kimmel	E.-M. Kimmel	Oberstufenberater A. Pfänder u. A. Beuchle (Studientage) (Bew.training)	Oberstufenberater Hr. Pfänder u. Fr. Beuchle (Studientage) Fr. Kimmel